

Bau einer Zaungabione mit Proficlips

Am Beispiel einer Wand 200x25x200 (LxBxH)



Grundlegende Punkte beim Umgang mit Gabionen

- Gabionen werden aus ZinkAlu Gittern gefertigt
- Schneiden Sie die Gitter ausschließlich „kalt“ also mit dem Bolzenschneider, nicht mit einem Winkelschleifer
- Verwenden Sie niemals Zinkspray um Schnittkanten zu verschließen
- ZinkAlu Drähte verschließen sich selbst durch Umwelteinflüsse
- Eine Bildung von kleinen Rotrostpunkten an den Schnittkanten ist normal, nach einigen Wochen versiegelt sich der Draht selbstständig
- ZinkAlu Gitter können jederzeit gebogen werden, ohne dass die Dauerhaltbarkeit darunter leidet
- Wir verwenden ausschließlich ZinkAlu Gitter mit einer Auflage von 350g/m²
- Verwenden Sie zum Verschließen der Gitter untereinander die mitgelieferten Profi-Clips
- Profi-Clips sind alle 10 cm zu setzen

Erstellung des Betonfundamentes

- Erstellung von 2 Betonfundamenten á 80 cm Tiefe
- Betonieren Sie 2 Stahlpfosten (mind. 60x40 mm, Wandstärke 4 mm, oder 60x60 mm, Wandstärke 3 mm, verzinkt) mind. 60 cm tief in die Fundamente ein
- Länge der Pfosten: Oberkante von gedachter Steinwand minus 10 cm
- In unserem Fall also 250 cm lang, 60 cm tief einbetoniert = Höhe über Boden: 190 cm
- Lichte Weite der Stahlpfosten max. 150 cm
- Erstellen Sie eine Schottertragschicht unter der Seitenwand von mind. 20 cm Tiefe und 45 cm Breite
- Stülpen Sie ein Bodengitter von 25 cm Breite über die Pfosten
- Zwicken Sie dazu mit dem Bolzenschneider je einen Draht aus
- ZinkAlu Gitter immer mit Bolzenschneider kürzen, KEINEN Zinkspray verwenden



Aufbau Gitterkorb unterer Teil

- Senkrechte Stäbe des Gitters immer nach außen verbauen
- Verschließen Sie das Bodengitter mit dem Frontgitter /rückwärtigem Gitter (z.B.: 200x100) zusammen mit dem Seitengittern (z.B.: 25x200) mit den Profi-Clips
- Befestigen Sie die Distanzhalter immer an den Kreuzungspunkten der Gitter im maximalen Abstand von ca. 40 cm. Sie benötigen pro m² 4 Distanzhaken
- Die Gitter haben keine Verbindung zu den Pfosten, alleine die Verkeilung des Füllmaterials reicht für die Stabilität aus
- Verwenden Sie als Füllmaterial ausschließlich frostsichere Bruchsteine
- Richten Sie Ihre Steinwand aus, damit Sie exakt senkrecht und im Winkel steht



Befüllung der Zaungabione unterer Teil

- Binden Sie mit einem geeigneten Kabelbinder jeweils an der Vorder- und Rückseite zwei Dachlatten an die Gitter (jeweils ca. 4 Befestigungen)
- Befestigen Sie diese zwischen den Distanzhaltern zur zusätzlichen Stabilität bei der Befüllung
- Dies dient zur Sicherung vor Ausbuchtungen beim Befüllen
- Füllen Sie das Füllmaterial passend zur Maschung 5x10 cm in die Zaungabione ein
- Sorgen Sie für eine optisch schöne und geschlossene Verteilung des Füllmaterials



Aufbau Gitterkorb oberer Teil (bei Höhe > 1 m)

- Verschließen Sie den unteren Korb, nachdem Sie ihn bündig befüllt haben mit einem passenden Gitter mit 25 cm Breite
- Nehmen Sie als Verschluss wiederum die Profi-Clips
- Achten Sie dabei darauf, dass alle Gitter im Verbund verschlossen werden, d.h. alle aneinanderstoßenden Gitter werden mit einer Klammer verbunden
- Bringen Sie eine Ausgleichsschicht von 2-3 cm als feinkörnigem Material (z.B.: 5-32 mm Korn) auf das Zwischengitter an
- Bringen Sie wieder, wie beim unteren Korb, die Distanzhaken an



Befüllung der Zaungabione oberer Teil

- Lösen Sie die Dachlatten vom unteren Teil und binden diese an den oberen Korbteil
- Verschaffen Sie sich eine stabile Steighilfe und befüllen den oberen Korb ebenfalls mit dem Füllmaterial
- Verteilen Sie auch hier das Material gleichmäßig und blickdicht im oberen Teil des Korbes



Fertigstellung der Zaungabione

- Verschließen Sie den oberen Teil der Zaungabione ebenfalls mit einem passenden Gitter in 25 cm Breite
- Entfernen Sie auch vom oberen Teil die Dachlatten
- Überprüfen Sie nochmals den sicheren Stand der Zaungabione
- Spitzen Sie diese nach Möglichkeit mit einem Gartenschlauch ab, um die Steinmaserung hervorzuheben

